

DATENHILFE KUNDE**Wie können Sie uns bei der Datenvorbereitung helfen?**

Zur Fehlervermeidung und Qualitätssteigerung können Sie uns bei der Arbeitsvorbereitung behilflich sein, wenn Sie nachfolgende Punkte bei der Erstellung Ihrer Produktionsdaten beachten.

- Datenformat
 - Senden Sie die Daten im Format Extended Gerber (RS274-X)
 - Senden Sie die Bohrdaten im Format Gerber, Excellon oder Sieb&Meyer
 - Achten Sie auf einen einheitlichen Nullpunkt über alle Lagen
 - Senden Sie uns für jede Lage eine separate Datei
 - Geben Sie die verwendete Einstellung für Auflösung, Nachkommastellen, etc. an
- Bohrprogramm
 - Geben Sie in der Werkzeugtabelle (Toolliste) an, ob durchkontaktiert (DK) oder nicht durchkontaktiert (NDK) ausgeführt werden soll.
 - NDK-Bohrungen sollten in der Kupferlagen kein Pad besitzen.
In der Lötstopmaske sollten diese Bohrungen mit einem Pad abgedeckt sein.
- Verwenden Sie einheitliche und eindeutige Dateibezeichnung
- Achten Sie darauf, dass Bauteilepads (SMD) im Gerber als Flash (Blitz) ausgeführt sind und nicht gezeichnet werden
- Kontur
 - Senden Sie uns die Kontur der Platine als separate Datei
 - In allen anderen Lagen wird die Kontur nicht benötigt
 - Erstellen Sie, wenn möglich, eine Maßzeichnung der Platine mit Toleranzangaben.
- Dateien und Dateinamen
 - Entfernen Sie nicht benötigte Dateien (z.B. Keepout-Layer)
 - Achten Sie auf Eindeutigkeit in Ihren Daten, denn doppelte und evtl. unterschiedliche Angaben bedeuten Mißverständnisse
- Hilfreich ist stets eine Textdatei (Readme) mit allen wichtigen Angaben, insbesondere solchen, welche vom Standard bzw. von einem Angebot abweichend sind
Z.B. LP-Dicke, Kupferauflage, Toleranzen, Positionsdruck ja/nein etc.
- Nutzaufbau
 - Senden Sie uns eine Nutzenzeichnung oder –skizze
 - SMD-Daten setzen wir Ihnen kostenlos im Produktionsnutzen. Senden Sie uns hierfür die entsprechende Datei
 - Geben Sie uns die Positionen und die Art für Bruchstellen an
 - Bei Ritznutzen bitte die Abstandsvorgaben einhalten
Platinenabstand bei Ritznutzen = 0
Kupferabstand vom Platinenrand $\geq 0,25\text{mm}$
- Multilayer
 - Auflistung der genauen Lagenanordnung
 - Angabe ob spezieller Lagenaufbau gewünscht ist – Wenn ja, bitte mitsenden
- Masseflächen
 - Das Ausfüllen der Massefläche sollte mit möglichst großen Blenden geschehen, um die Datenmenge zu reduzieren
 - Achten Sie auf ausreichenden Abstand von der Außenkontur und Innenausbrüchen.
- Texte
 - Verwenden Sie für die Texte die gleiche Bahnbreite wie mindestens in Ihrem Design für Leiterbahnen verwendet.
 - Achten Sie auf ausreichende Textgröße zur Lesbarkeit auf der fertigen Platine. Wir empfehlen eine Höhe von min. 1.5-2.0mm
- Packen Sie Ihre Daten mit einem Datenkomprimierungstool (ZIP, ARJ)



DATENHILFE KUNDE

Bitte beachten Sie, dass obige Punkte lediglich Vorschläge sind. Die Einhaltung dieser Punkte bedeutet für uns eine klare Lesbarkeit der Daten, eindeutige Bearbeitung und damit höhere Qualität Ihres Endproduktes.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und stehen Ihnen bei Rückfragen jederzeit gerne zur Verfügung.

Ihr Team Q-print

Das Handbuch ist Eigentum der Q-print electronic GmbH. Es darf nur zum anvertrauten Zweck verwendet werden.

Für eine Weitergabe an Dritte ist die schriftliche Zustimmung der Geschäftsführung erforderlich.

Q:\QM-System\5 - Qd\02 Technik allgemein\QD02-09 Datenhilfe vom Kunden.doc	Rev.		Datum	XX.XX.XX	Seite 2 von 2
--	------	--	-------	----------	---------------